

05./12 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kulturausschusses vom 09.07.2012

TOP: **Ö6**

Auswertung Brand Waldhofbad

BE: Herr Häusler, Herr Schult

Der Niederschrift liegt die Anlage 2 bei, die den Bericht von Herrn Häusler enthält. Zum Abschluss seines Berichtes teilte er den Ausschussmitgliedern mit, dass niemand von der Feuerwehr der Presse ein Interview gegeben hat oder sich öffentlich zur Brandursache geäußert hat. Die Information, dass der Arbeiter den Brand verursacht hat, wurde um 6:30 Uhr von der Polizei verbreitet.

Dieser Bericht wurde von Herr Schult ergänzt. Er betonte zu Beginn seiner Ausführungen, dass die Feuerwehr eine großartige Leistung beim Löschen des Brandes erbracht hat. Die vorschnelle Nennung des Brandverursachers durch die Polizei war auch in seinen Augen fahrlässig. Nach dem Gutachten des LKA ist der Brand im Zusammenhang mit dem Gewitter oder einer daraus resultierenden Überspannung entstanden.

Hinsichtlich der Lagerung von Chemikalien führte er aus, dass die Aufbereitungsanlage im Waldhofbad durch 3 Chlorgasflaschen gespeist wird, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht angeschlossen waren. Damit aber das bereits im Becken vorhandene Wasser nicht „umkippte“, wurde dieses durch Chlorgranulat aufbereitet. Dieses Granulat lagerte in dem vom Brand betroffenen Gebäudeteil. Weitere Chemikalien wurden nicht gelagert. Als Ergebnis der Auswertung des Brandes wird vom Gewerbeaufsichtsamt für die Lagerung von Chemikalien zukünftig ein spezieller Raum gefordert.

Nach dem TOP verließen Herr Häusler und Herr Schult den Ausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen

Brand Waldhofbad

03.05.2012



Alarmierung:
00:59 Uhr

Vorgefundene Lage

(01:03 Uhr)



Brand Waldhofbad

- Lage: (01:03 Uhr)
- Vollbrand des rechten Flügels des Hauptgebäudes, sowie im inneren des Dachbereiches bis Höhe Uhrenturm
- Teilweise Vollbrand des hinteren Gebäudes der Umkleideräume



Eingesetzte Kräfte und Mittel

- Stadt Wernigerode

- OFW Wernigerode

- OFW Minsleben

- OFW Reddeber

- OFW Silstedt

- OFW Benzingerode

- Landkreis Harz

- FTZ LK Harz

- Fachdienst ABC

- Fachdienst Logistik

- Rettungsdienst

- Behörden

- Ordnungsamt Stadt Wernigerode

- Polizei

- Abwasserverband

- Umweltamt

- Gesundheitsamt

- Stadtwerke

Probleme bei der Brandbekämpfung:

- Lagerung von Chlorgranulat SBF 70
- Weitere Lagerung von Flockungsmittel SBF Flock Delta 30

Freisetzung bei Brand:

- Chlorwasserstoff
- Chlor

- Keine Kenntnisse der Einsatzkräfte beim Beginn der Löscharbeiten



Chlorgranulat

Flockungsmittel

Chlorgaslager

Brand Waldhofbad

Messwerte: (02:03 Uhr)

Innerhalb des Raumes 1,5 ppm (entspricht der 3- fachen erlaubten Arbeitsplatzkonzentration)

MAK Wert bei Freisetzung von Chlor: 0,5 ppm

Außerhalb 0,2 ppm

Danach wurden alle Trupps aus dem Gefahrenbereich abgezogen

Alarmierung des Fachberaters ABC

Brand Waldhofbad

- vorsorglich wurden Messungen im Tunnel sowie im Objekt und außerhalb durchgeführt.
- Keine Gefährdung im Außenbereich

Brand Waldhofbad

- Schlussfolgerungen:
- Erstellen eines neuen Einsatzplanes
- Lagerung sämtlicher Datenblätter im Waldhofbad
- Bei Ereignissen sofortige Auskunft durch die Mitarbeiter